

**Bekanntmachung.**

Am 10. October d. J. Nachts ist mir mein am Thiergärtner sogenannten Leichenwege liegender Teich, gewaltsamer Weise abgegraben, und die darinnen befindlich gewesenen Fische diebisch entwendet worden. Da dieses nun schon zu zweyen Malen geschehen, und mir daher an Herausbringung der Thäter um so mehr gelegen ist: so ersuche ich hierdurch jeden Rechtshaffenen, der vielleicht durch Zufall Nachricht davon erhält, mir hiervon Auskunft zu geben. Der Anzeiger, und wenn es auch ein Mitgehülfe selbst wäre, erhält von mir 1 Ducaten zum Douceur, und sein Name bleibt verschwiegen.

Johann George Eichhorn. Senior.

Eine Predigt am Michaelisfeste, als am Tage vor der Einweihung der neuen Mädchenschule in Reichenbach gehalten, und zum Besten armer Bürgerstöchter, in den

In der Stadt sind gebohren worden:

2 Söhnchen und 2 Töchterchen.

Gestorben sind:

- 1) Johann Adam Kieflings, Maurers Söhnchen.
- 2) Johann Gottlieb Pfreschners, Handarbeiters Töchterchen.

Freytags prediget: Hr. Pastor Alberti, von Syrau, über Joh. II. v. 3. 4.

Nächstkünftigen Sonntag predigt in der Gottesackerkirche, Hr. Baccalaureus M. Engel.

Das Sonnabend- und Sonntags-Backen haben:

Mstr. Päß in der Neustadt, und Mstr. Eichhorn am Neundörfer Thore.

Das Wochenbacken:

Mstr. Frentag im untern Steinwege, und Mstr. Töpfer im obern Steinwege.

Gewraide Preiß hiesiger Stadt:

Ao. 1795 d. 10. Oct.	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Weizen.	1	12	—	1	9	—	1	5	—
Korn.	—	22	—	—	21	—	—	20	—
Gerste.	—	14	—	—	13	—	—	12	—
Hafer.	—	10	—	—	9	—	—	—	—

Druck gegeben von M. Johann Friedrich Krause, Diaconus in Reichenbach, ist in hiesiger Buchdruckerey, das Exemplar vor 1 gr. 6 pf. zu haben und der Ertrag davon ist für Töchter armer Eltern bestimmt.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die aufs Jahr 1796. gewöhnlichen Quart-Kalender, sowohl in Duzend als Einzeln von dato an zu haben sind bey  
C. G. Haller und Sohn.

Ben der in voriger Woche gehaltenen Communion der hiesigen Garnison, ist ein Plauisches Gesangbuch in der Sacristen liegen gelassen, und dargegen ein dergleichen, welches der Kirche zugehört, aus Versehen, mitgenommen worden. Ich bitte um die Auswechslung, und füge die Nachricht bey, daß das zurückgelassene Buch auf dem Blatt vor dem Titel, durch einen eingeschriebenen kleiner Vers kenntlich sey.

J. F. Kolbe. Kirchner.